

Graf Lambsdorff berät Jukos. Die Deutsche Bank mischt bei der  
Zwangsversteigerung der Filetstücke des russischen Ölimperiums  
mit | Veröffentlicht am: 17. Januar 2005 | 1

Otto Graf Lambsdorff berät und bewirbt nicht nur die deutsche Versicherungswirtschaft (Nachdenkseiten vom [28.06.2004](#)), er ist auch Berater von Jukos, dem russischen Ölimperium, dem der jetzt in Haft sitzende Ölbaron Chordorkowski vorsah. Nachdem der Konzern - wohl nicht ohne Druck des Kremls - zerschlagen wurde, mischt die Deutsche Bank bei dessen Zwangsversteigerung ganz vorne mit. So heißt es in der Vorausschau des „WDR print“ vom Januar 2005 auf eine Sendung in der ARD „Der Prozess von Moskau: Ölbaron gegen Kreml-Herr“ von Albrecht Reinhard und Jens Hartmann, die am 19. Januar 2005 um 23.30 Uhr ausgestrahlt wird.